

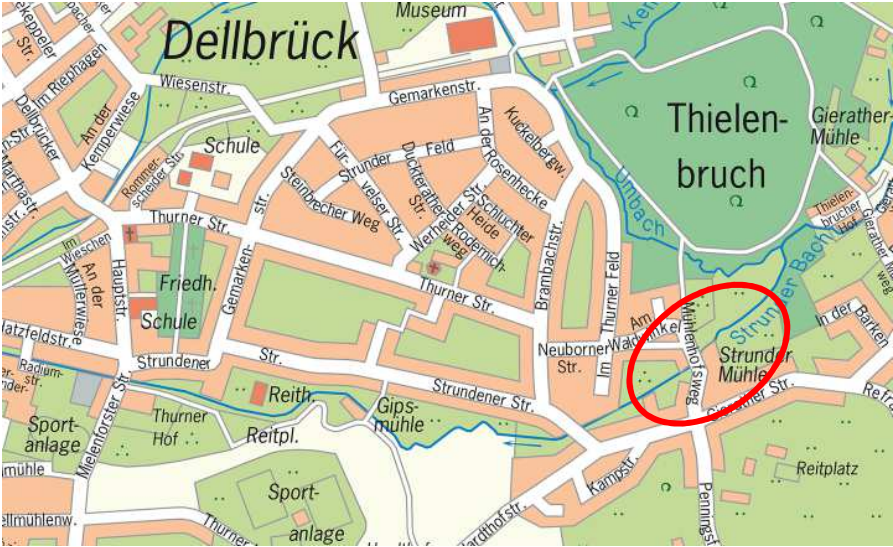
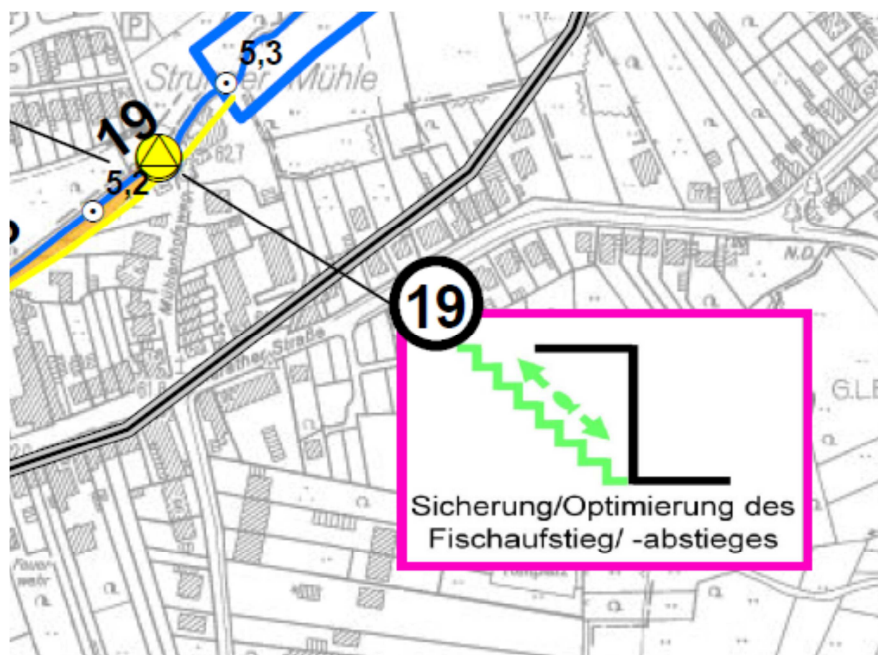
Strunde	
Maßnahmen-Nr.:	STR M19
Bearbeitungslänge:	30 m
Gewässertyp:	Sandgeprägte Fließgewässer der Sander und sandigen Aufschüttungen
Übersichtsplaner	
	
Beschreibung Ist-Zustand	
<p>Die Strunde entspringt in der Bergisch-Gladbacher Kalkmulde in einer Karstfläche. Sie durchquert die Bergische Heideterrasse, um anschließend im Stadtgebiet von Köln als Niederungsbach durch die Niederterrasse dem Rhein zuzufließen. Die Gesamtlänge der Strunde auf Kölner Stadtgebiet beträgt 5,7 km.</p> <p>Der Bach stellt sich im Kölner Stadtgebiet als erheblich verändert dar. Zum Teil, besonders im Bereich Dellbrück und Holweide, ist die Sohle vollständig verändert. Im Bereich der Maßnahme STR M19 ist der ein Sohlabsturz vorhanden, der die Durchgängigkeit des Gewässers unterbricht.</p>	
Eigentümer:	<input type="checkbox"/> privat <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich

Foto Ist-Zustand (STR M19), Absturz und Gewässerverlauf




Umsetzungsfahrplan (Stand März 2012)



Maßnahmenbeschreibung Umsetzungsfahrplan

In dieser Maßnahme soll der Fischauf- bzw. Fischabstieg gesichert bzw. optimiert werden.

Restriktionen	
Boden:	Baumaßnahme bleibt weitest gehend in der Trasse
Bewuchs bzw. Struktur:	Der Bachlauf wird rechts und links von zwei Gebäuden begrenzt, hier ist kein Bewuchs vorhanden. Im Unter- und Oberlauf wird der Bachlauf von Gartenflächen und Bachauengehölzen begleitet. Es konnten keine aquatischen Makrophyten nachgewiesen werden.
Altlasten:	kein Hinweis auf Altlasten im Kataster der Stadt
Grundstück:	Gewässerparzelle, Straße, Kleingartenanlage und Gehweg befinden sich im Eigentum der Stadt Köln
Genehmigungsverfahren <input type="checkbox"/> Gewässerunterhaltung <input type="checkbox"/> § 99 LWG <input checked="" type="checkbox"/> § 68 WHG	
Entwurf	
	
Maßnahmenbeschreibung Entwurf	
<p>Es wird eine raue Gleite oberhalb des Durchlasses Mühlenhofsweg hergestellt. Die Länge der Ausbaustrecke beträgt ca. 80 m. Zum Schutz des Gebäudes Haus Nr. 8 wird die Gewässertrasse streckenweise um bis zu 4,5 m nach Norden verschoben. An der nördlichen Gewässerseite zum Grundstück Haus Nr. 8 muss ggf. die vorhandene Stützmauer zur Anpassung an die tiefere Gewässersohle erneuert werden. Zum Wendehammer muss ggf. eine Stützmauer hergestellt werden. Auf der übrigen Strecke müssen die Ufer angepasst werden. Der Durchlass Mühlenhofsweg muss ggf. auch aus baulichen und hydraulischen Gründen durch eine Konstruktion mit größerem Querschnitt ersetzt werden, dies wird im Rahmen der weiteren Planung geprüft.</p>	
Bauzeiten:	Ausführung: Ende November 2015 bis Ende Februar 2016
Kosten:	Gesamte Projektkosten betragen brutto 140.000 € (nach derzeitiger Schätzung)